



## Presseinformation

zur 1. Sitzung des Kreistages - Konstituierende Sitzung  
am 11.05.2026

### TOP 4.2

#### **Antrag der Kreistagsfraktion B´90/Die Grünen zur Änderung der Geschäftsordnung des Landkreises Fürth**

##### **Sachverhalt:**

Mit Antrag vom 07.05.2026 reichte die Kreistagsfraktion B´90/Die Grünen für die konstituierende Sitzung des Kreistages am 11.05.2026 einen Antrag auf Errichtung eines Katastrophenschutzsausschusses als beratenden Ausschuss für Katastrophenschutzangelegenheiten ein.

Der Antrag wird im Wesentlichen mit der gestiegenen Bedeutung von Katastrophenschutzaufgaben durch Extremwetterereignisse einerseits, aber auch mit neuen Gefährdungslagen im Bereich kritischer Infrastrukturen andererseits begründet. Insoweit könnte ein solcher Ausschuss die Abstimmung der Akteure sowie die Nachbereitung von Einsatzlagen verbessern.

##### **Bewertung:**

Die Verwaltung tritt der Einschätzung bei, dass die Herausforderungen für die Aufgaben des Katastrophen- und des Zivilschutzes in den vergangenen Jahren deutlich angewachsen sind. Für die absehbare Zukunft ist mit einem weiteren Aufwuchs an Aufgaben und Themenstellungen zu rechnen, auf die der Landkreis für den Haushalt 2026 bereits mit einer entsprechenden Stellenschaffung reagiert hat.

Aus kommunalverfassungsrechtlichen Gründen steht der Konstituierung eines eigenen Ausschusses jedoch entgegen, dass der Katastrophenschutz eine Staatsaufgabe darstellt und damit der unmittelbaren Regelungsgewalt des Kreistages und seiner Ausschüsse entzogen ist. Um dem Anliegen des Antrags dennoch weitestmöglich Rechnung zu tragen, regt die Verwaltung in Abstimmung mit der antragstellenden Fraktion die Weiterentwicklung des Kerngedankens hin zu einem informelleren Format, einem „Runden Tisch Bevölkerungsschutz“, an.

Ziel des Runden Tisches wäre, über Themen des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes und den aktuellen Bearbeitungsstand im Landkreis zu informieren. Weiterhin könnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Runden Tisches als Multiplikatoren zur Information der Bevölkerung fungieren, die insbesondere im Bereich der Zivilen Verteidigung eine Schlüsselrolle innehatte. Ein solcher Runder Tisch könnte je nach Bedarf ca. zwei Mal pro Jahr stattfinden. Die konkrete Ausgestaltung einschließlich des sinnvollen Teilnehmerkreises wird von der Verwaltung im Anschluss an diese Sitzung erarbeitet.

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses ein entsprechendes Konzept für einen „Runden Tisch Bevölkerungsschutz“ vorzulegen.
2. Der Antrag ist damit erledigt.